

Zugunsten d. k. l. Militär  Witwen- u. Waisen-Fonds.

Donnerstag, den 3. Mai 1917, Nachmittag 3 Uhr

Geistliches Konzert

in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan unter dem
Allerhöchsten Protektorate Ihrer Majestät des Kaisers und der Kaiserin.

Zur Aufführung gelangt:

Kaiser Leopold I. (1640-1705)
(1682) „Sig des Leydens Christi“ (1682)

Ein Passions-Oratorium.

Nach dem von Wilh. Frsch. v. Beckwith ausgearbeiteten Continuo instrumentiert und für den Konzerts-
gebrauch eingerichtet von Viktor Keldorfer.

Hierauf:

Ludwig van Beethoven
„Christus am Ölberge“

Oratorium für Soli, Chor, Orchester und Orgel.

Dirigent: Viktor Keldorfer.

Mitwirkende:

k. l. Hofopernsängerin Berta Kaurina	.....	(Sopran)
k. l. Hofopernsängerin Germinie Mittel	.....	(Alt)
k. u. l. Kammerjänger Georg Waill	.....	(Tenor)
k. u. l. Kammerjänger Richard Mayer	.....	(Bass)
Professor Karl Laute	.....	(Orgel)
Der Singverein der k. l. Gesellschaft der Musikfreunde. Der Wiener Männergesangsverein. Das Wiener Philharmonische Orchester.		

Preise der Plätze:

Ein Sitz im Hauptsitz K 50.— Ein Sitz in den seitlichen Kirchenbänken K 10.—
Ein Stehplatz K 5.—

Der allgemeine Kartenerwerb beginnt am 28. April d. J. ausschließlich an der Konzertsassa der Gesellschaft
der Musikfreunde, I., Karlsplatz 6 (Herzobacher Nr. 11194).